

Vorstandskonferenz am 26. September 2015

Als Kassenprüfer des Bezirksverbandes wurde ich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Um 09.30 Uhr war Treffpunkt am Kulturhaus „Peter Edel“. Über den Zustand dieses Gebäudes kann man nur den Kopf schütteln. Leider findet sich kein Investor bzw. Betreiber, so dass das Haus und die Außenanlagen immer mehr verkommen.

Das ließen Steffan und seine Anne nicht erschüttern, einen kleinen Imbiss aufzubauen. Bei Hackepeter- bzw. Käsebrötchen konnten es sich alle Teilnehmer schmecken lassen. Bei einer Auswahl von Getränken konnte natürlich auch der Durst gestillt werden. Ich denke, im Namen aller Teilnehmer zu sprechen, dafür Danke zu sagen.

Um 10.00 Uhr ging es mit Fahrer Jürgen und der Stadtführerin, Anne, bei einer 2stündigen Busfahrt durch Berlin. Nicht aber die Bauwerke standen im Vordergrund, sondern „das grüne Berlin“. Durch Weißensee gefahren, war unsere 1. Anlaufstation im Prenzlauer Berg, in der Kastanienallee, in einem Haus mit vielen Hinterhöfen.

Das Vorderhaus ist rekonstruiert und farblich gestaltet, jedoch, was dahinter kommt, ist marode, grau, in einem sehr schlechten und erschreckenden Zustand. Diese Gebäude bewohnen meist Studenten, weil sie noch bezahlbar sind. Es werden viele Jahre vergehen, diesen Zustand zu verändern, da auch die finanziellen Mittel fehlen.

Am „Friedrich-Ludwig-Jahn“ Sportpark, vorbei am „Mauerpark“ fuhren wir dann in den Stadtbezirk Mitte mit ebenfalls vielen interessanten Bauwerken, wie z. B. das „Naturkundemuseum“, Ministerien bis zur ehemaligen Fläche des „Hitlerbunkers“, der ein nächster Haltepunkt unserer Gruppe war. Anne bemühte sich sehr, uns einzuweihen in die für uns Deutsche sehr negative und unrühmliche Geschichtserinnerung.

Dann ging es in den „Interkulturellen Garten ROSENDUFT“, im Park am Gleisdreieck, der von traumatisierten Frauen aus mehreren Nationen und Ländern gestaltet wurde und heute noch von der Leiterin, Begzada Alatovic, betrieben wird.

Dieser Garten besitzt Schaubete für alle Pflanzensorten, individuelle Beete, Kräuterspiralen, Imkerei, Backhaus, Ruhezone und andere gemeinschaftliche nutzbare Bereiche. Eine Eintragung in das Gästebuch war ein Dank an die Leiterin für ihre Ausführungen. Den sozialen Gedanken betreffend, ist dieser Garten eine interessante Erfahrung, jedoch traf er nicht den Kleingärtnergeschmack.

Dann ging die Busfahrt weiter durch Kreuzberg und Neukölln, immer wieder mit einer Auswahl von Getränken, um die Stimmung aller Teilnehmer zu verstärken, zum ehemaligen Flughafen Tempelhof.

Auf dem Tempelhofer Feld ist eine HOCHBEET-Anlage entstanden, sehr gewöhnungsbedürftig, für uns Kleingärtner traf er wiederum nicht den Geschmack. Pflanzen dürfen nicht in die Erde gepflanzt werden, sondern nur in Kübeln. Eine Wasserversorgung ist nicht erlaubt, Wasser wird in Kanistern mitgebracht. Diese Lösung von Gartengestaltung ist schon sehr alternativ, aber wem es gefällt, soll dort seinen gärtnerischen Interessen nachkommen.

Dann fuhren wir zum Haupteingang des ehemaligen Flughafens zurück.

Dort verließ uns Anne, der wir auf diesem Wege nochmals danken möchten für eine andere aber besondere Fahrt durch Berlin.

In den Dank schließen wir natürlich auch Jürgen ein, der uns vorbildlich durch die Stadt chauffiert hat und auch Steffan Mitschke, der für die Organisation dieses Höhepunktes verantwortlich zeichnet.

Den nächsten Programmpunkt betreffend, führte uns die Busfahrt in die KGA „An der Dranse e. V.“, wo uns Anne und unser „Spitzenkoch“, Hans-Jürgen Pschichholz, schon erwarteten. Anne, mit ihrem Dirndl, bezauberte vor allem die Männerwelt, sah sehr hübsch und attraktiv aus. Bei einer deftigen und wohlschmeckenden Gulaschsuppe wurde der Hunger gestillt. Das Dessert war auch sehr lecker. Wir möchten Dir, lieber Hans-Jürgen, dafür danken. Du hast wieder unter Beweis gestellt, dass das Kochen Deine Leidenschaft ist.

Nun ging es an die Themenarbeit Diese Schwerpunkte standen zur Diskussion:

1. Öffentlichkeitsarbeit
2. Zusammenarbeit mit Institutionen, Schulen, Parteien und gesellschaftlichen Einrichtungen
3. „Mustergarten“ in Pankow-Heinersdorf

Der 1. Vorsitzende des Bezirksverbandes. Holger Thymian, gab einführende Gedanken zur Themenarbeit, in zwei Arbeitsgruppen wurde dann diskutiert und gearbeitet.

Es kamen interessante Gespräche zustande.

Nach ca. 2 Stunden kamen beide Gesprächsgruppen wieder zusammen zur Auswertung.

Es war interessant, dass die Aussagen, Vorstellungen und Gedanken fast deckungsgleich waren.

zu 1.

Im nächsten Jahr soll in den Monaten Juni bzw. Juli in allen Kleingartenanlagen ein „Offener Tag des Kleingartens“ durchgeführt werden. Es können ca. 10 Kleingärten begutachtet werden. Für die Organisation sind die Kleingartenanlagen selbst verantwortlich.

zu 2.

Es gibt schon einige Kleingartenanlagen, die mit Kita's oder Schulen Kontakte haben. Kinder und Jugendliche werden eingeladen, aktivieren sich bei der Kleingartenarbeit und lernen Pflanzen, Kräuter, Bäume usw. kennen.

zu 3.

Es kam der Vorschlag, dass bei Schulungen an Neuverpächter die Besichtigung des „Mustergartens“ durchgeführt werden könnte. bzw. durch die Vorstände der Kleingärten das Interesse der Mitglieder am Besuch geweckt werden soll.

Gegen 17.00 Uhr konnte dann ein Büfett vom „Koch unseres Vertrauens“ eingenommen werden. Es gab leckere Kürbissuppe, Kassler, Rindfleisch-, Thunfisch- und Rote-Bete-Salat. Alles war sehr köstlich. Ein großes Lob Dir, Hans-Jürgen, sowie Deinen Helferinnen und Helfern. Getränke standen auch in reichlicher Auswahl zur Verfügung.

Gegen 19.00 Uhr wurde durch den 1. Vorsitzenden der KGA „An der Dranse e. V.“, Steffan Mitschke, die Veranstaltung beendet.

Es war wieder einmal ein gelungenes Treffen, dass es verdient, im nächsten Jahr seine Fortsetzung zu finden.

Im Namen aller Teilnehmer sei dem Organisator, Steffan Mitschke, seiner Anne, Hans-Jürgen Pschichholz, als "Spitzenkoch", seinen Helferinnen und Helfern, sowie Anne, der Stadtführerin, dem Busfahrer, Jürgen, und auch dem 1. Vorsitzenden des Bezirksverbandes Berlin- Weißensee, Holger Thymian, noch einmal herzlich Danke gesagt.

Karin Güthler